

S a t z u n g

der Großen Kreisstadt Villingen - Schwenningen
über den Bebauungsplan "Am Schloßbühl Ost" im
Stadtbezirk Mühlhausen

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341), §§ 111 und 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg i. d. F. vom 20. 6. 1972 (Ges. Bl. S. 351) i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg vom 16. 9. 1974 (Ges. Bl. S. 373) hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Villingen - Schwenningen am 26. 11. 1975, Niederschrift § 180, den Bebauungsplan "Am Schloßbühl Ost" im Stadtbezirk Mühlhausen als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Lageplan (§ 2 Abs. 1).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplans

- (1) Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan mit Textteil vom 6. 12. 1974 Maßstab 1 : 500.
- (2) Beigefügt ist die Begründung vom 4. 2. 1975.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Aufhebung seitheriger Festsetzungen

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans werden alle seither geltenden bebauungsplanmäßigen Festsetzungen aufgehoben.

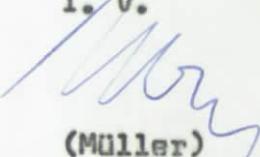
§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Der Bebauungsplan wird mit seiner Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Villingen - Schwenningen, den 27. 11. 1975

Der Oberbürgermeister
i. V.


(Müller)
Bürgermeister



4